

Inhaltsverzeichnis

Teil I Wechselbeziehungen zwischen Oper und Gesellschaft

Was trägt die etablierte Hochkultur zur Regionalentwicklung bei?

Die wirtschaftliche Bedeutung von Opernhäusern 3
Oliver Falck, Michael Fritsch und Stephan Heblich

Politik, Gesellschaft und Oper im 20. Jahrhundert. 19
Udo Bermbach

Teil II Gesellschaftliche Umbrüche und soziale Transformationen

Die Wiener Staatsoper zwischen Österreich-Ideologie und Kaltem Krieg.
Zur Politisierung des Wiederaufbaus des Operngebäudes,
1945–1955. 53
Fritz Trümpi

Emotionen und Konfrontationen.
Saalschlachten in Oper und Konzert in Großbritannien
des 19. Jahrhunderts 91
Sven Oliver Müller

Teil III Kulturelle und soziale Rahmenbedingungen

Bizet, Bach und Beyoncé.
Hochkulturelle Musik in grenzüberschreitenden
Geschmackskombinationen 119
Debora Eicher und Katharina Kunißen

Das Kulturpublikum im städtischen Kontext. Wie sich das Publikum der Oper von anderen Kulturpublika unterscheidet	143
Karl-Heinz Reuband	
Teil IV Massenmedien als Vermittlungsinstanz	
Nicht auf verlorenem Posten. Entwicklungen des Zeitungsfeuilletons und Wünsche des Opernpublikums an die Kulturberichterstattung.	195
Gunter Reus und Lars Harden	
Opernkritiker – geheime Verführer oder entfremdete Elite? Eine Inhalts- und Wirkungsanalyse von Opernrezensionen	211
Wolfgang Schweiger	
Teil V Motive des Opernbesuchs und ihre soziokulturellen Prägungen	
Wer geht warum in die Oper? Sozialstruktur und Motive des Opernbesuchs.	241
Jörg Rössel und Michael Hoelscher	
Der Opernbesuch als soziale Angelegenheit. Zur kommunikativen Konstruktion eines ,unmöglichen Kunstwerks‘	259
Joachim R. Höflich	
Teil VI Erwartungen an den Opernbesuch, Inszenierungsstile und Vermittlungsformen	
Erneuerung der Oper aus dem Geist der Moderne? Das Regietheater und sein Publikum	287
Karl-Heinz Reuband	
Oper für alle? Open Air-Veranstaltungen als Einstieg in das Opernerlebnis – das Beispiel der Bayerischen Staatsoper München	355
Jörn Hering	